

2011-12-09

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

### über die Sondersitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 11.10.2011

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:15 Uhr  
**Sitzungsort:** Bauhaus Dessau, Gropiusallee 38, Dessau-Roßlau,  
**Seminarraum 211**

**Es fehlten:**

#### **Fraktion NEUES FORUM**

Hofmeister, Dirk Unentschuldigt

#### **Fraktion der CDU**

Mau, Hans-Joachim

#### **Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**

Stabbert-Kühl, Sabine Unentschuldigt

#### **Fraktion der SPD**

Eichelberg, Ingolf  
Gebhardt, Udo

#### **Fraktion Pro Dessau-Roßlau**

Böhler, Axel Unentschuldigt

#### **Fraktion der FDP**

Bähr, Manfred

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung durch **Herrn Dr. Weber, stellv. Vorsitzender des Ausschusses für  
Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, und dem Dank an die Stiftung Bauhaus Des-  
sau für die Möglichkeit der Nutzung von Räumlichkeiten im Bauhaus Dessau für die heutige  
Ausschusssitzung stellte sich **Herr Bolenius, Verwaltungsleiter Stiftung Bauhaus Dessau**,  
den Anwesenden vor. In seinen Ausführungen zur Entwicklung des Gebäudekomplexes sowie  
den durchgeführten und laufenden energetischen Sanierungsmaßnahmen informierte Herr

Bolenius, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen im Nordflügel des Gebäudes künftig die Verwaltungsräumlichkeiten angesiedelt sein werden.

**Herr Dr. Weber** dankte Herrn Bolenius für die Informationen und stellte anschließend die form- und fristgerechte Ladung und Ausreichung der Unterlagen zur heutigen Sondersitzung sowie – mit 6 stimmberechtigten Stadträten - die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## **2 . Beschlussfassung der Tagesordnung**

Zur ausgereichten Tagesordnung wurde durch **Herrn Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, folgender Änderungsantrag gestellt:

- Die im Tagesordnungspunkt 4.1. der Einladung angekündigte Beschlussvorlage „Neufassung des Gesellschaftervertrages zur Qualifizierung der WBD Industriepark Dessau GmbH (DR/BV/291/2011/VI-80)“ werde aufgrund fehlender Beschlussfähigkeit im Verwaltungsrat WBD zurück gestellt.

Durch **Herrn Dr. Weber, stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus** wurde die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** **6 : 0 : 0**

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

## **3 . Präsentation zum Konzept "Standortfaktor Immobilien - Potentialanalyse" Referentin: Frau Winkler-Kühlken, IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH**

Die vom IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau erarbeitete „Potenzialanalyse - Standortfaktor Immobilien“ wurde durch Frau Winkler-Kühlken den Anwesenden mittels Präsentation vorgestellt. Dabei wurden das methodische Vorgehen bei der Erhebung der Daten sowie die Details zu den Ergebnissen der Unternehmensbefragungen erläutert. Das gewerbliche Immobilienangebot im Stadtgebiet wurde mit Kartierungen und Steckbriefen für die 18 Gewerbegebiete sowie der Darstellung des Handlungsbedarfes untersetzt. Zur künftigen Entwicklung dieser Flächen erfolgte die Erläuterung des Handlungskonzeptes.

Auf die Frage von **Herrn Dr. Weber, stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, zur Einschätzung der Ergebnisse der Potenzialanalyse insbesondere der dargestellten Handlungsempfehlungen erläuterte **Herr Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, dass ansprechende gewerbliche Immobilien für Investoren ebenso eine wesentliche Voraussetzung darstellen und von großer Bedeutung sind, wie attraktive Gewerbeflächen. Das sei eine wichtige Aufgabe für das Gewerbeflächenmanagement. Im Weiteren muss man die im Ergebnis dargestellten Nutzungskonflikte der Gewerbeflächen minimieren. Mit Bezug auf die Gewerbesteuern verwies Herr Beigeordneter Hantusch darauf, dass mit den Gewerbetreibenden die Basis für das weitere Handeln in der Stadt Dessau-Roßlau geschaffen wird. Fortsetzend bemerkte er, Wirtschaftsförderung sei zwar eine freiwillige aber eine enorm wichtige Aufgabe für die Kommune. Als Beispiel dafür benannte er das Gewerbegebiet Rodleben und erklärte, dass die Zukunft der Stadt Dessau-Roßlau nicht in irgendeinem historischen Gebäude sondern in der wirtschaftlichen Entwicklung liegt.

Die Beantwortung weiterer Fragen erfolgte im direkten Dialog.

Im Anschluss an die Präsentation wurde das Konzept in schriftlicher Zusammenfassung an die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus sowie die Vertreter des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt ausgereicht.

#### **4 . Öffentliche Beschlussfassungen**

##### **4.1 . Neufassung des Gesellschaftsvertrages zur Qualifizierung der WBD Industriepark Dessau GmbH Vorlage: DR/BV/291/2011/VI-80**

Die Beschlussvorlage wurde zurück gestellt.

#### **5 . Öffentliche Anfragen und Informationen**

**Herr Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung**, erklärte, dass er in Absprache mit seinem Team die Federführung zum Projekt Besucherzentrum am Bauhaus Dessau abgegeben hat und von der Projektleitung, aufgrund von Indiskretionen und mangelnder Absprachen innerhalb der Stadtverwaltung, zurück tritt. Informationen über Konzepte, die noch nicht freigegeben waren, wurden an Minister weitergegeben. Arbeitsaufträge und Arbeitsrichtungen wurden geändert, über die er nicht informiert wurde. Ein Projekt könne aber nur zum Erfolg führen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen und Disziplin herrsche, so Herr Beigeordneter Hantusch. Er bat die Anwesenden in seiner Entscheidung um Verständnis.

**Herr Dr. Neubert, Fraktion der FDP**, brachte seine Verwunderung über die Entscheidung des Herrn Beigeordneten Hantusch zum Ausdruck und verwies auf die Bedeutung des Projektes. Im Ergebnis der Diskussion bestätigte **Herr Beigeordneter Hantusch** die weitere Unterstützung durch die Ämter sowie die entsprechende Vorbereitung, so dass die Gesamtkoordination des Projektes in andere Hände abgegeben werden kann.

**Herr Schwierz, Fraktion DieLinke.Dessau-Roßlau**, nahm Bezug auf die Kritik in dem Presseartikel in der Mitteldeutschen Zeitung. Darin wurden Probleme von Studenten thematisiert, geeigneten Wohnraum in Dessau zu finden. Auf die Erkundigung, inwieweit hier Unterstützung geleistet werden könne, bemerkte **Herr Beigeordneter Hantusch**, dass ein wesentliches Ziel des Masterplan Innenstadt Dessau sein wird, die Wohnungsgesellschaften auf die aktuelle Situation hinzuweisen und einen Konsens für ein gemeinsames Handeln nach festgelegten Zielen zu erreichen. Die Stadt Dessau-Roßlau ist mit der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH im Gespräch, um entsprechende Lösungen zu finden. Ebenso wie nach höherwertigem Wohnraum bestehe auch die Notwendigkeit, die Kulturszene zu aktivieren.

Weitere Anfragen oder Informationen wurden nicht geäußert, so dass **Herr Dr. Weber, stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:00 Uhr schloss.

Anschließend wurde Nichtöffentlichkeit hergestellt.

#### **7 . Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde durch **Herrn Dr. Weber, stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus**, um 18:15 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 09.12.11

---

Hans-Joachim Mau  
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und      Schriftführer  
Tourismus